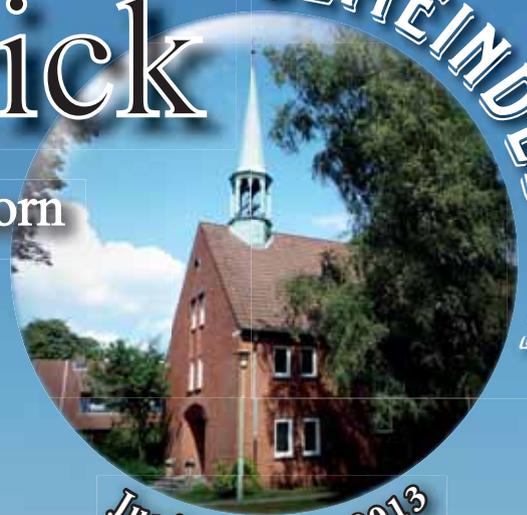


Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn

GEMEINDEBRIEF



Juni - August 2013



Aus dem Inhalt:

**Rückblick auf die Konfirmationen
und auf den Kirchentag 2013**

Liebe Leserinnen und Leser,

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Zeit für eine Pause. Zeit, die Natur zu genießen. Sei es an der Ostsee oder am Mittelmeer, sei es im heimischen Garten, auf dem Balkon, in einem Park oder bei der Internationalen Gartenschau in Wilhelmsburg.

Für mich beginnen die Ferien meist damit, zur Ruhe zu kommen, auszuschlafen. Gar nichts zu tun. Diesen Sommer bin ich dafür wieder für eine Woche in einem Kloster in der Nähe von Colmar im Elsass. – Noch nicht einmal Reden werde ich da. – Ich werde dort, wie schon einige Male zuvor, an einer Woche im Schweigen teilnehmen. Das ist für mich tatsächlich keine Anstrengung, sondern Erholung. Es geht darum, auszuatmen, aufzuatmen, nicht immer Neues aufzunehmen. So verzichtet man in dieser Woche auf Internet, Zeitungen und Fernsehen und sogar das Lesen von Romanen soll unterbleiben. Trotzdem wird es nie langweilig. Fällt der alltägliche Konsum, die alltägliche Unterhaltung weg, dann bleibt Zeit für das, was sonst oft zu kurz kommt. Zeit für das Wahrnehmen dessen, was ist. Zeit, um beim Essen bewusst zu schmecken und zu genießen. Zeit, beim Gehen nicht schon immer an das Ziel zu denken, sondern das zu beobachten, was am Wegesrand geschieht: die flatternden Schmetterlinge, die summenden Bienen, die ganz verschiedenen blühenden und duftenden Blumen. Ich habe dann auch Zeit, um über mein Leben nachzudenken, über das was war, was ist und was kommt.

Wenn wir so ausruhen, wahrnehmen, was um uns herum ist, dann machen wir es ähnlich wie Gott. In der Schöpfungsgeschichte der Bibel wird berichtet, dass Gott am Abend eines jeden Schöpfungstages alles ansah, was er geschaffen hatte und wahrnimmt: „siehe, es war sehr gut!“ (1. Mose 1,31). Einen ganzen Tag, den siebten Schöpfungstag, richtet Gott zum Ausruhen ein, er segnet und heiligt diesen Tag. Sogar ein eigenes Gebot gibt Gott den Menschen dafür. So

wichtig ist es ihm, dass der Feiertag geheiligt wird.

Dieses „Heiligen“ kann im Gottesdienst geschehen. Im Kloster zum Beispiel feiere ich die Andachten im Tageslauf der Nonnen mit und genieße den Klang der Lieder und Gebete. Ich verstehe nicht viel, da al-



les auf Französisch geschieht, einer Sprache, die ich nicht beherrsche. Trotzdem bin ich gern dabei und nutze die Andachten der Nonnen, um ebenfalls zu Gott zu beten. Ich danke Gott für alles Schöne und Gute in meinem Leben und bitte ihn für Dinge, die mir schwer fallen, die ich nicht verstehe.

Das „Heiligen“ des Feiertages kann aber auch darin bestehen, dass ich einen entspannten Spaziergang mache und mich einfach an der schönen Natur freue, oder ich komme mit meiner Familie, meinen Mitmenschen zusammen und teile mit ihnen das, was ich wahrnehme und was mich bewegt.

Da wir im Kloster nicht sprechen, nutzte ich dort oft auch mein Tagebuch, um Gedanken festzuhalten, sonst habe ich kaum Zeit, etwas hineinzuschreiben. Ich merke aber, dass es mir gut tut und ich beim Schreiben genau wie beim Sprechen mit Gott oder Mitmenschen Dinge und Erfahrungen viel besser verdaue.

Im Laufe des Urlaubs, wenn all das geschehen ist: Ausruhen, Ausatmen, Wahrnehmen und Verdauen, dann kommen irgendwann wie von selbst neue Einfälle, Ideen und Impulse, was ich unbedingt und schon immer einmal machen wollte. Dabei bietet der Urlaub eine gute Gelegenheit, etwas neu auszuprobieren, anzufangen und in den Alltag mit hinüberzunehmen.

So wünsche ich Euch und Ihnen erholsame und inspirierende Urlaubstage

Euer/Ihr Pastor Rainer Aue

FLEUROP SERVICE



Blumen Engebrecht

Inhaberin: Michaela Berger

LADEN MIT CHARME UND QUALITÄT

Brautsträuße, Tischdekorationen,
Grabgestecke, Kränze,
auch besondere Wünsche versuchen wir zu erfüllen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9⁰⁰-13⁰⁰/15⁰⁰-18⁰⁰ Uhr · Sonnabend 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr · Sonntag geschlossen · Tangstedter Landstraße 252 · 22417 Hamburg · Tel: 520 58 91

Gottesdienst-ABC

E wie ...Evangelium

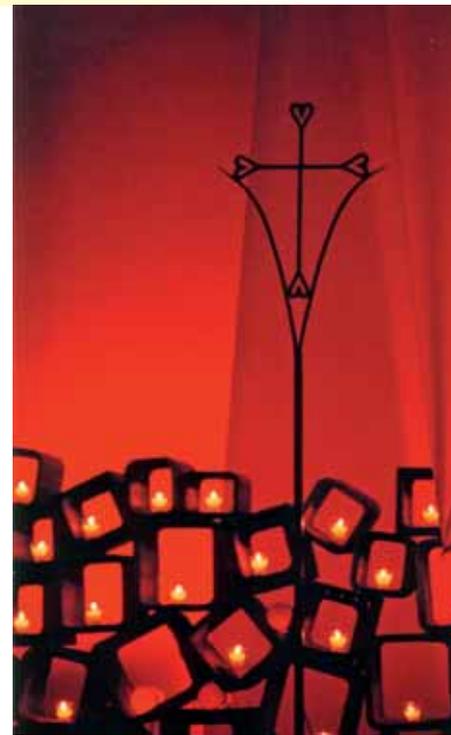
Der Begriff „Evangelium“ (griechisch: die gute Nachricht) bezeichnet sowohl die Botschaft, die mit Jesus Christus in die Welt gekommen ist, als auch den Sammelbegriff für die vier Schriften des Neuen Testaments, die vom Leben, Sterben und der Auferstehung des Jesus von Nazareth berichten. Die vier Evangelisten, über die wir wenig wissen, heißen Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Die vier Evangelien entstanden zwischen 70 und 100 nach Christus. Zwischen den Evangelien gibt es Parallelen, so dass von einer gemeinsamen schriftliche Ur-Quelle auszugehen ist. Die Lesungen aus der „Heiligen Schrift“, wie die Bibel auch genannt wird, bilden einen unverzichtbaren Bestandteil jedes Gottesdienstes. Für Christen ist die Bibel das „Wort Gottes“, sie ist Quelle, Inspiration und kritische Instanz für den Glauben und das Reden von Gott. Im Gottesdienst sind bis zu drei Lesungen möglich (Altes Testament, Epistel (=Briefe) und Evangelium). In den Gottesdiensten in der Broder-Hinrick-Kirche hören wir meist zwei Lesungen, in der Regel ist eine davon die Lesung des Evangeliums. Manchen Menschen gilt die Lesung als „Herzstück“ des Gottesdienstes. Ihr Sinn ist es, die Bibel an einer Stelle des Gottesdienstes frei und ohne Auslegung zu Gehör zu bringen. So können die Hörenden sich eigene Gedanken machen und Gottes Wort wirken lassen. Im Wort Evangelium steckt übrigens auch der Engel (griech: angellos): der gute Botschafter, die gute Botschafterin. Für jeden Sonntag ist ein bestimmter Textabschnitt vorgesehen, der sich mit dem Thema des Sonntages beschäftigt. Doch nicht immer erschließt sich der Sinn der Lesung auf Anhieb. Auch die Wahl der Übersetzung kann dabei eine Rolle spielen. Im Source-Jugendgottesdienst und in familienfreundlichen Gottesdiensten wird das Evangelium auch gerne mal als Anspiel aufgeführt. Das Evangelium kann also auch auf ganz unterschiedliche Arten zum Klingen kommen.

Broder Hinrick feiern wir an jedem dritten Sonntag im Monat um 18 Uhr einen Source-Jugendgottesdienst bzw. einen Abendgottesdienst und am ersten Sonntag im Monat einen Gottesdienst um elf Uhr. Ursprünglich als Familiengottesdienst bezeichnet, bekommt das Kind nun einen neuen Namen: „Gottesdienst um elf“. Immer noch sind Familien natürlich besonders herzlich willkommen, dennoch feiern wir Gottesdienst ja als ganze Gemeinde, als Gemeinschaft von Männern und Frauen, von Alten und Jungen, von Verheirateten und Geschiedenen, von Frühaufstehern und Langschläfern. Der „Gottesdienst um elf“ bietet uns die Möglichkeit, Gottesdienst mal anders zu erleben, wir spielen mit Formen und Klängen, auch Gruppen aus der Gemeinde sind eingeladen, sich inhaltlich zu beteiligen. Herzlich willkommen zum „Gottesdienst um elf“ am ersten Sonntag im Monat!

Pfingstsonntag, 18 Uhr Source-Jugendgottesdienst „TAIZÉ“

Taizé-Lieder begegnen uns bei Andachten auf den Konfi-Wochenenden, in der Osternacht genauso wie als Gebetsruf „Oh lord hear my prayer!“ in den Jugendgottesdiensten. Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai um 18 Uhr, werden wir nun einen ganzen Source-Jugendgottesdienst mit den Liedern aus Taizé gestalten. In diesem Gottesdienst feiern wir auch miteinander Abendmahl. Herzliche Einladung an alle Konfis, Jugendlichen und Junggebliebenen.

Rainer Aue



„Gottesdienst um elf“ Der Langschläfer- gottesdienst

Dass wir am Sonntag in der Kirche Gottesdienst feiern, weiß (fast) jedes Kind. Nur mit den Gottesdienstzeiten ist das manchmal gar nicht so einfach. Da steht manch einer schon mal vor verschlossener Tür und ärgert sich. Aber eigentlich ist es ganz einfach. In

KOMPETENZ SEIT 1928

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- WARTUNG
- SIEL
- DACH
- NOTDIENST
- RAUCHMELDERDIENST

ERWIN MEIER

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de

Der Nachfolger von Firma:



Tangstedter Landstr. 173 • 22417 Hamburg
Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97
Fax: 040/520 94 83

Rückblick auf die Konfirmationen

In vier Gottesdiensten haben im April an zwei Wochenenden 40 Jugendliche ihre Konfirmation in der Broder-Hinrick-Kirche gefeiert. Viele Gäste waren dazu angereist von nah und fern und freie Plätze in der Kirche waren rar. Aufregung, Freude, Stolz und Dankbarkeit lagen in der Luft. In den Gottesdiensten haben die Konfirmanden selbst eifrig mitgewirkt, jede und jeder hatte dazu eine Aufgabe übernommen. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates hießen die jungen Menschen als „mündige“ Christen in unserer Kirchengemeinde willkommen.

Auch die Teamerinnen und Teamer begleiteten „ihre“ Konfis an diesem Morgen und überreichten Urkunden und Kreuze. Zur Freude aller gab es wieder schöne musikalische Darbietungen, in jedem der vier Gottesdienste war eine andere Gruppe mit fröhlichen Sängerinnen und Sängern dabei. So konnten wir den Langenhorner Jugendchor, den Gospelchor, die Kantorei und die Jugendband hören.

Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich auch für die Kollekte der vier Konfirmationsgottesdienste, wir sammelten für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Kirchengemeinde 1.340,53 Euro!

Auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben mit ihrer eigenen Konfirmandenspende im Vorwege ein Zeichen gesetzt. Sie sammelten untereinander 490 Euro für das Konfi-Projekt der Nordkirche „Bildung statt Kinderarbeit“ in Indien.

Unseren Konfirmierten wünschen wir weiterhin Gottes reichen Segen auf Ihrem Lebensweg ... „und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand“.

*Pastorin Bettina Rutz
und Pastor Rainer Aue*



eigene Hauskapelle

Ihr Partner für Bestattungsvorsorge



Abschiedsräume

Wulff & Sohn

Bestattungsinstitut
seit 1912

In guten und in schlechten
Zeiten an Ihrer Seite



Segeberger Chaussee 56-58 • 22850 Norderstedt • www.wulffundsohn.de

(040) 529 61 73

Soviel du brauchst! Kirchentag 2013

Was für ein Kirchentag! Könnte es sein, dass Petrus evangelisch war? Schönstes Wetter, Sonne am Himmel und in den Herzen der Menschen. Es klang und sang an jeder Ecke. Auch hier in Broder Hinrick war eine Menge los. Unsere Kirchengemeinde hatte die große Aufgabe, zwei Schulen als Gemeinschaftsquartiere zu betreuen. 521 Gäste schliefen in den Klassenräumen der Fritz-Schumacher-Schule und des Gymnasiums Heidelberg auf Isomatten, Feldbetten und Luftmatratzen. Die Menschen kamen aus ganz Deutschland angereist, auch aus Lettland, Estland und Belgien konnten Gäste begrüßt werden. Unser großes Team von Helferinnen und Helfern bereitete ab sechs Uhr morgens Frühstück zu, sorgte abends ab 18 Uhr dafür, dass die Gäste wieder in ihre Quartiere konnten und die Nachtschicht sorgte für Sicherheit. Vier Tage haben über 50 Menschen in den Schulen mitgeholfen in den einzelnen Schichten, sie haben Kaffee gekocht, mehr als 5000 Brötchen verteilt (und es blieb noch etwas übrig!), unzählige Türen auf- und wieder zugeschlossen, und so manche Nacht wurde zum Tag gemacht. Viele Gäste kamen erst gegen Mitternacht von den Veranstaltungen des Kirchentages zurück, die Nachtschicht hatte immer gut zu tun. Das lag unter anderem auch daran, dass abends in Broder Hinrick ein „Gute-Nacht-Café“ angeboten wurde. Und das sprach sich schnell rum: belegte Brötchen, etwas zu Trinken, gemeinsam singen und musizieren in der Kirche. Es kamen von Abend zu Abend mehr Gäste, die den Weg nach Broder Hinrick fanden. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz und ihre Ausdauer, ob in den Schulen oder beim Nachtcafé! Ein ausdrücklicher Dank geht auch an alle, die in den Nächten ausgeharrt haben! Vor allem an die Männer der „Freiwilligen Feuerwehr Langenhorn“ in der „Fritze“: Jungs, ihr wart spitze! Für alle Kirchentaghelferinnen und -helfer sei an das Dankeschön-Grillen am Freitag, dem 7. Juni um 18 Uhr in Broder Hinrick erinnert!

Und wir danken auch unseren tollen Gästen! Schön, dass ihr hier wart! Wer weiß, vielleicht sieht man sich in Stuttgart 2015 zum Kirchentag wieder!

Pastorin Bettina Rutz



Sommerkirche

Die Sommerkirche hat eine gute Tradition. Während der Sommerferien feiern wir 14-tägig in der Broder-Hinrick-Kirche Gottesdienste. An den Sonntagen dazwischen sind wir eingeladen, an den Gottesdiensten in den Gemeinden St. Jürgen-Zachäus und Ansgar teilzunehmen. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte der Übersicht auf der gemeinsamen Seite der Langenhorner Kirchengemeinden.

Sonnabend, 1. Juni, 18 Uhr Frühlingskonzert des Langenhorner Gesangverein



Auf einen Strauß bunter Melodien zum Frühling können sich die Zuhörer wieder beim bevorstehenden Konzert in der Broder-Hinrick-Kirche freuen. Mit dem Gast-Chor „Liederkranz-Schwebenried“ (ein Chor aus Franken), den die Langenhorner Sängerinnen und Sänger im Jahre 2006 bei einer Konzertreise in Schweden durch die gemeinsam betreuende Reiseleiterin Mia kennenlernte, verbindet ihn bis zum heutigen Tage eine gute Freundschaft. Abwechselnd hören Sie a cappella -Klänge von beiden Chören. Schwedische Volksweisen z.B. Ack-Värmeland, russische Volkslieder „Tebje Pajom“ von Peter Tschaikowsky, Kanones, oder „Die Nachtigall“ von Felix Mendelssohn-Bartoldy, aber auch bekannte Frühlingslieder stehen auf dem Programm; man darf gespannt sein. Die Leitung hat Benedikt Burghardt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne genommen.

Sonntag, 9. Juni, 18 Uhr Abendmusik mit dem Duo per Tutti und Almut Wilker

Blumige und perlende musikalische Schätze – Duette und Arien von Barock bis Romantik mit dem Duo per Tutti und der Sopranistin Almut Wilker. Endlich musizieren wir mal wieder miteinander! Die Sopranistin Almut Wilker hat in Noten gestöbert und ganz besondere auch unbekannte Komponisten und Werke entdeckt, die ganz bestimmt alle ansprechen und verzaubern werden, die Musikerinnen eingeschlossen. Die Variante, Gesangsduette mit Flöte und Sopranstimme zu besetzen, ist ein außergewöhnliches Hörerlebnis. Nach dem Konzert laden wir herzlich ein zu einem gemütlichen Ausklingen mit Wein und anderen Getränken. Almut Wilker - Sopran, Barbara Bangerter - Flöte, und Andrea Paffrath - Klavier spielen Werke von Telemann, Händel, Mozart, Grieg, Saint-Saëns u.a. Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr erwünscht.



Barbara Bangerter

Sonntag, 16. Juni, 18 Uhr Letzter Source vor den Sommerferien mit Grillen

Wir feiern an diesem Sonntag zum letzten Mal vor den Sommerferien einen Source-Jugendgottesdienst mit Band. Ein Thema werden wir bei der Vorbereitung noch finden. Fest steht aber schon: Nach dem Gottesdienst wollen wir auch dies Jahr vor dem Gemeindehaus wieder grillen und noch etwas zusammenbleiben. Herzliche Einladung!



Rainer Aue

huyke
heizung · Lüftung · solar · sanitär
☎ 520 98 98
www.huyke-heizung.de

Oel- u. Gasfeuerung · Brennwert-, Solar- und Sanitärtechnik

Wartungs-, Not- und Kundendienst - Ihr Meisterbetrieb aus der Nachbarschaft!

Wir sind umgezogen, bitte notieren Sie sich folgende Adresse:

Tangstedter Landstraße 140 · 22415 Hamburg

E-Mail: info@huyke-heizung.de

Unsere Rufnummern ändern sich nicht.

hartwig h. huyke GmbH - Geschäftsführer: Patrick Willhöft

Sonntag 11. August, 10 Uhr Frischluf- Gottesdienst beim Ole Börner zum Siedlungsfest mit Einsegnung der Schulanfänger



Der Sommer lockt uns Menschen nach draußen. Und wir feiern mit: mit der Siedlung das Kinderfest und mit allen, die nun in die Schule kommen, den Schulanfang. Alle neuen Schul- und Vorschulkinder sind herzlich eingeladen, mit uns einen fröhlichen Gottesdienst auf dem Gelände des Ole Börners zu feiern. Die Kinder dürfen gerne ihre Schulranzen und Schultüten mitbringen. Bei Regen findet der Gottesdienst in der gegenüberliegenden Broder-Hinrick-Kirche statt.

Freitag, 2. August, 18 Uhr - Grillfest für Ehrenamtliche



Herzliche Einladung an alle Helfer innen und Helfer, die sich ehrenamtlich in Broder Hinrick engagieren, zu einem fröhlichen Grillfest am Freitag direkt nach den Sommerferien, 2. August ab 18 Uhr. Mitzubringen: vor allem gute Laune. Wir freuen uns drauf! Damit wir wissen, wie viele Würstchen wir kaufen müssen, bitten wir um Anmeldung bis zum Freitag, dem 26. Juli im Kirchenbüro (persönlich, telefonisch, über Anrufbeantworter, Zettel in den Briefkasten oder per E-Mail: Broder.Hinrick@t-online.de)

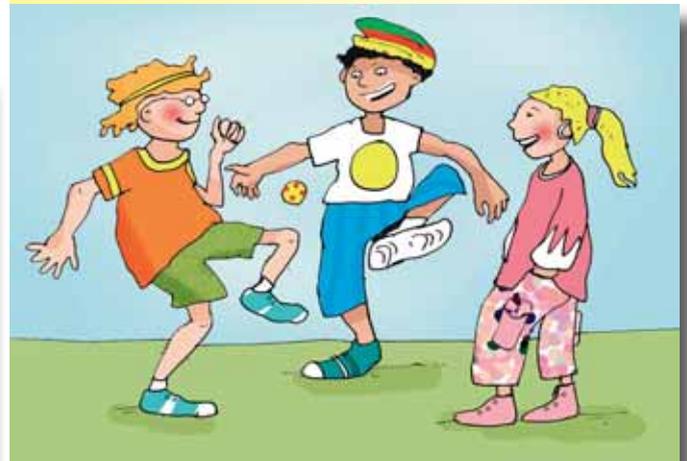
Einladung zur Kinderkirche



Bist du zwischen fünf und zehn Jahre alt? Hast du Lust spannende biblische Geschichten zu hören, zu basteln und zu singen? Dann bist du bei uns genau richtig! Immer am letzten Freitag im Monat von 15.30 Uhr -17 Uhr treffen wir uns in der Kinderkirche in Broder Hinrick und haben viel Spaß. Unsere nächsten Termine sind: **31. Mai, 30. August und 27. September.** Schau doch gerne mal vorbei, wir freuen uns auf dich!

*Dalia Prehn, Silke Marglowski
und Pastorin Bettina Rutz*

Freitag, 14. Juni, 15.30 Uhr Broder Hinricks Kinder-Sommerfest



Am 14. Juni beginnen wir unser Kinder-Sommerfest mit einem gemeinsamen Lied auf der Wiese vor unserem Gemeindehaus und freuen uns auf viele Kinder und ihre Eltern. Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele stehen bereit. Auch Getränke, Kuchen und Waffeln wird es wieder geben. Um 17.30 Uhr beenden wir unser Sommerfest mit einer kleinen Andacht in der Kirche. Die Teilnahme an unserem Sommerfest ist natürlich kostenlos. Wir freuen uns auf viele spielfreudige Kinder und ihre Eltern. Erzählt es gerne weiter!

Kirsten Andre und Angelika Stripp

Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



DR. AMBROSIOUS – Studio für Ernährungsberatung

Kirsten Malluvius & Team
Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 520 13 825
E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.



Die Kirchenmaus

„Mir ist sooo langweilig“ – kennt ihr das auch?? Wenn es so Tage gibt, an denen man überhaupt nicht weiß, was man anfangen soll. Draußen scheint die Sonne, Mama sagt, dann geh doch raus und spiel draußen. Aber ich habe einfach keine Lust. Mama sagt, du hast doch mit deinen Spielsachen so lange nicht gespielt, in deinem Buch gelesen, ... - keine Lust.

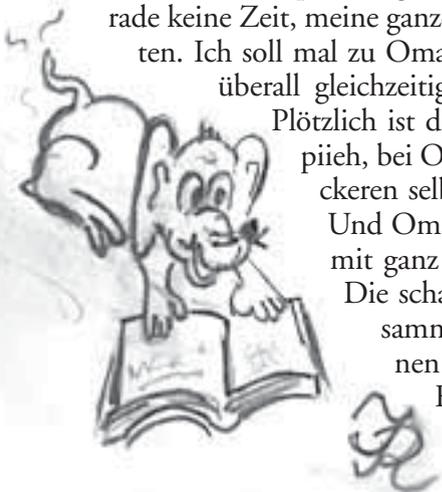
Und je mehr ich merke, dass ich keine Lust habe, desto mehr Gedanken strömen durch meinen Kopf. Das ist spannend. Gerade frage ich mich, ob der liebe Gott vielleicht auch Langeweile hatte, als er die Erde geschaffen hat. Und, wer ist Gott überhaupt? Kann er mich hören, wenn gerade jemand anderes zur gleichen Zeit mit ihm spricht? Wie mag er wohl aussehen und wo wohnt er eigentlich? Ich weiß so wenig über ihn, habe ihn noch nie angefasst, seine Stimme noch nie gehört. Wie kann ich ihn trotzdem kennen und mögen und mich ihm anvertrauen? Muss Gott auch irgendwann sterben? Weiß Gott alles? Woher weiß er so viel? Hat er so viele Bücher gelesen und sich alles gemerkt, was darinnen steht? Was ist ein Geist? In der Bibel steht, Gott kann man nicht sehen, weil er Geist ist, keinen Körper hat.

Sooo viele Fragen, mir qualmt der Kopf – Mamaaaa, ich hab da mal ein paar Fragen. Mama sagt, sie hat gerade keine Zeit, meine ganzen Fragen zu beantworten. Ich soll mal zu Oma gehen. Sie kann nicht überall gleichzeitig sein. Gott kann das.

Plötzlich ist die Langeweile weg. Jip-piieh, bei Oma gibt es immer so leckeren selbstgebackenen Kuchen.

Und Oma hat so eine tolle Bibel mit ganz vielen bunten Bildern.

Die schau ich mir mit ihr zusammen an. Vielleicht können wir dann auch meine Fragen zusammen beantworten.



Die „Welt der Religionen“ auf der internationalen Gartenschau 2013 in Hamburg-Wilhelmsburg



Erstmalig präsentieren sich fünf Weltreligionen (Judentum, Christentum, Islam, Buddhismus und Hinduismus) auf einer Gartenschau gemeinsam. Sie laden ein, sich auf eine Reise in die eigene bekannte, aber auch in die unbekanntere Religion zu begeben. Insgesamt laden 80 Gärten ein, sich auf den Weg zu machen.

Veranstaltungen der christlichen Kirchen auf der igs bis 13. Oktober 2013

ZDF Fernsehgottesdienst:

Sonntag, 21. Juli, 9.30 Uhr, Bühne Süd

Tag der Kirchenmusik:

Sonntag, 25. August, 10.00-18.00 Uhr, Bühne West (Welt der Religionen)

Abschlussgottesdienst der christlichen Kirchen:

Sonntag, 13. Oktober 2013

Foto-Ausstellung Zwischen Himmel und Erde:

bis 23. Juni 2013, Kapelle im Park

Regelmäßige Angebote:

Gesprächsreihe Lebenspfad:

prominente Gäste sprechen über ihren Lebenspfad
sonnabends 15.00 Uhr, Bühne West (Welt der Religionen)

Musikalische Abendreihe:

Musik aus christlichen Gemeinden und Weltreligionen
freitags 19.00-20.00 Uhr, Bühne West (Welt der Religionen)

Mittagsgebet:

montags bis sonnabends, 12.00-12.15 Uhr, Kapelle im Park

Vater Unser: *Sprechen Sie gemeinsam das Vater Unser – jede und jeder in der eigenen Muttersprache*

täglich 17.00 Uhr, Lebenspfad

Gottesdienste:

sonntags 12.00-13.00 Uhr, Bühne West (Welt der Religionen)

Spiritueller Rundgang durch die Mustergrab-Ausstellung: *Symbole an der Grenze des Lebens*

sonntags 13.00 Uhr, Kapelle

Pilgern auf der igs:

jeden 2. Samstag 12.15 Uhr (Treffpunkt: Kapelle, genaue Termine siehe Internet)

Anfahrt:

S 3, S 31 bis Haltestelle Wilhelmsburg, dann Bus 13 Richtung Veddel bis Adolf-Menge-Platz, Fußweg 5 Minuten zum Westeingang der igs 2013

Alle Veranstaltungen in der „Welt der Religionen“ finden Sie auch unter www.kirche-gartenschau2013.de

Ihr Partner in Gesundheitsfragen

Thymian

Apotheke

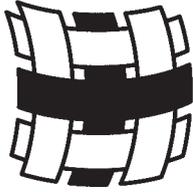
Inhaber: A. Hidary e.K

Tel. 0 40 520 24 49
Fax : 0 40 520 44 23

Mo.-Fr. 8³⁰-18³⁰ Uhr
Sa. 8³⁰-13³⁰ Uhr

Tangstedter Landstr. 238 • 22417 Hamburg

Internet: www.thymian-apotheke-hh.de • e-mail: info@thymian-apotheke-hh.de



Unsere
Veranstaltungen

Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

Sonnabend, 1. Juni, 18 Uhr, Broder Hinrick

Frühlingskonzert des Langenhorner Gesangvereins, zusammen mit dem Chor Liederkranz-Schwebenried aus Franken. Leitung Benedikt Burghardt.

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr, Ansgar

Die "Goldene, Diamantene, Eiserne... Konfirmation" feiern wir als regionales Ereignis in diesem Jahr in der Ansgarkirche. Dazu sind alle eingeladen, die um das Jahr 1963 herum in Ansgar, St. Jürgen, Broder Hinrick oder einer anderen Kirche konfirmiert worden sind. Im Anschluss an den Abendmahlsgottesdienst ist Gelegenheit, bei einem Mittagessen und Getränken alte Erinnerungen auszutauschen. Interessierte melden sich bitte im Gemeindebüro der Ansgarkirche unter Tel. 5318510 an. Wir bitten alle Leserinnen und Leser, Konfirmierte des entsprechenden Jahrganges anzusprechen, auch früher Konfirmierte dürfen gerne auf dieses Fest hingewiesen werden.

Sonntag, 2. Juni, 16 Uhr, Ansgar

Kindermusical „Sag niemals nie zu Ninive“. Aufführung der Kinderchöre der ev. Kirchengemeinden Langenhorn, Martin-Luther-Kirche Alsterdorf und Paul-Gerhardt-Gemeinde.

Freitag, 7. Juni, 14 Uhr, Kunsthalle

Gemeinsamer Besuch der Paul Klee-Ausstellung „Engel“. Treffpunkt: 14 Uhr U-Bahn Langenhorn Markt (bei Blume 2000). Anmeldung Tel. 531 85 10. Kosten für Führung und Eintritt: 10,- Euro

Sonnabend, 8. Juni, 18 Uhr, Ansgar

„Begegnungen“. Das Duo SchlagWind spielt Werke von J. S. Bach, E. Satie, A. Piazzolla u.a.. Ebba-Maria Künning - Blockflöten, Frank Hiesler - Marimba, Vibraphon und Schlaginstrumente.

Sonntag, 9. Juni, 18 Uhr, Ansgar

„Cellissimo“. Die Cellisten der Kammermusikklasse Susanna Weymar spielen Klassik und Filmmusiken zugunsten „Ärzte für die Dritte Welt“.

Sonntag, 9. Juni, 18 Uhr, Broder Hinrick

„Abendmusik am Sonntag“. Duette und Arien von Barock bis Romantik mit dem Duo per Tutti (Barbara Bangerter - Flöte, Andrea Paffrath - Klavier) und der Sopranistin Almut Wilker. Im Anschluss Ausklang bei Wein und anderen Getränken.

Mittwoch, 12. Juni, 15 Uhr, Zachäus, Kaminraum
Kaffee-Zeit. Zwei Stunden Gemeinschaft, Gespräch

und Musik bei Kaffee und Kuchen. Alle neugierigen Seniorinnen und Senioren des Stadtteils sind zu einem bunten Nachmittag willkommen. Weiterer Termin: 14. August, 15 Uhr (bei schönem Wetter im Garten).

Donnerstag, 13. Juni, 17 Uhr, Zachäus

Andacht für Trauernde. Der Trauer einen Ort und eine Zeit geben. Alle, die um einen Menschen trauern, egal wie lange der Verlust auch her ist, sind herzlich eingeladen. Leitung: Pastor Oliver Spies. Klavier- und Saxophon-Musik. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, eine Tasse Tee miteinander zu trinken. Weiterer Termin: 22. August, 17 Uhr.

Freitag, 5. Juli, 10-12 Uhr, Zachäus

Frühstück bei Zachäus. „Mensch ärgere dich nicht!“ So heißt das berühmte Spiel, dessen Name fast wie Worte aus den biblischen Psalmen klingt. Immer wieder heißt es dort, man solle zur Ehre Gottes und zur Freude über das Leben singen und spielen. Und genau dies wollen wir tun: Gemeinsam bekannte und neue Spiele spielen, angeleitet von den Frauen aus dem Freitag-Spielekreis des Seniorentreffs. Wer ein Spiel mitbringen mag, ist dazu herzlich eingeladen. Natürlich gibt es wie immer auch ein gemeinsames Frühstück. Anmeldung im Gemeindebüro Tel. 527 05 68. Kurzsentschlossene sind aber auch willkommen.

Sonntag, 11. August, 10 Uhr, Ansgar

Gottesdienst zu Psalm 23 als Lebenspfad, anschließend Busfahrt zur Gartenschau in Wilhelmsburg. Dort Besichtigung des „Gartens der Religionen“. Für Bustransfer, Mittagsimbiss, Eintritt und Kaffee fallen ca. 35,- Euro an. Anmeldungen erbeten unter Tel. 531 85 10.

Sonntag, 11. August, 11-17 Uhr rund um Zachäus

Gartenfest. Gottesdienst mit Posaunen, Saxophon-Musik, Kaspertheater, Musik zum Mitmachen, Kinderchor Langenhorn, SCALA-Chor, Spiele, Essen und Trinken, Abendsegen.

Donnerstag, 29. August, 9-18 Uhr, Busausflug an den Schaalsee.

Treffpunkt St. Jürgen, Eichenkamp 10. Besuch der Dorfkirchen-„Perlen“ in Vietlütbe und Groß Eichsen aus dem 14. Jahrhundert. Das gemeinsame Mittagessen und der Spazierweg am Schaalsee runden den Tag ab. Der Preis von 40 Euro umfasst Fahrt, Mittagessen und Eintrittsgelder. Anmeldungen bei R. Grahl, 531 690 36.

VERANSTALTUNGSORTE UND KONTAKTE:

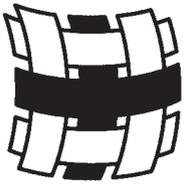
ANSGAR-KIRCHE: Langenhorner Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · **Gemeindehaus:** Wördenmoorweg 22

BRODER-HINRICK-KIRCHE: Tangstedter Landstr. 220 · Tel: 520 42 81

ST. JÜRGEN-KIRCHE: Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

SCHRÖDERSTIFT: Kiwittsmoor 26

ZACHÄUS-KIRCHE: Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68



ANSGAR

BRODER HINRICK

02.06. 10.00 Uhr Goldene Konfirmation
mit Abendmahl
1. So. n. Trinitatis Pastor Götting

11.00 Uhr Gottesdienst um elf
Pastorin Parra

09.06. 10.00 Uhr Gottesdienst - gemeinsam mit
Menschen mit Demenz (Paul Klee:
2. So. n. Trinitatis Vergesslicher Engel) Pastor Götting

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Rutz

16.06. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Amtseinführung
von Pastor Tröstler, Projektpfarrstelle
3. So. n. Trinitatis Gemeinwesen Diakonie
Pastor Tröstler, Propst Claussen

18.00 Uhr Source-Jugendgottesdienst
Pastor Aue mit Team und Band

23.06. 18.00 Uhr Abendgottesdienst
4. So. n. Trinitatis Pastor Martens

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Rutz

30.06. 10.00 Uhr Gottesdienst
5. So. n. Trinitatis Pastor Martens

Gottesdienst in den
Nachbargemeinden

07.07. 10.00 Uhr „Sommermärchen“ - Adam
6. So. n. Trinitatis und Eva treffen Hänsel und
Gretel, Pastor Götting

11.00 Uhr Gottesdienst um elf
Pastorin Rutz

14.07. 10.00 Uhr „Sommermärchen“ - Joel trifft
7. So. n. Trinitatis die Bremer Stadtmusikanten
Pastor Götting

Gottesdienst in den
Nachbargemeinden

21.07. 10.00 Uhr „Sommermärchen“
8. So. n. Trinitatis Nikodemus trifft Frau Holle
Pastor Götting

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Liebrecht

28.07. 18.00 Uhr „Sommermärchen“ - Zachäus
9. So. n. Trinitatis trifft das Kind auf den Bäumen
Pastor Götting

Gottesdienst in den
Nachbargemeinden

04.08. 10.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst
10. So. n. Trinitatis Pastor Martens

11.00 Uhr Gottesdienst um elf
Pastor Spies

11.08. 10.00 Uhr Gottesdienst zu Psalm 23 als
11. So. n. Trinitatis Lebenspfad, Pastor Götting

10.00 Uhr Frischluft-Gottesdienst beim Ole
Börner zum Siedlungsfest mit
Einsegnung der Schulanfänger

18.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
12. So. n. Trinitatis Pastor Götting

18.00 Uhr Source-Jugendgottesdienst
Pastor Aue mit Team und Band

25.08. 18.00 Uhr Konfirmandenbegrüßung
13. So. n. Trinitatis Pastor Martens

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Spies

01.09. 10.00 Uhr Gottesdienst
14. So. n. Trinitatis Pastor Martens

11.00 Uhr „Source am Morgen“ mit Begrüßung
der neuen Konfirmand/innen
Pastorin Rutz, Pastor Aue, Team,
Band

ST. JÜRGEN

ZACHÄUS

18.00 Uhr Gottesdienst Vikar Lemke	11.00 Uhr Themengottesdienst „Vergiss mein nicht“ Mit Mitarbeitenden der Demenz-Wohngruppe der Martha-Stiftung am Bärenhof, Pastor Spies	02.06.
10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	Fahrdienst nach St. Jürgen	09.06.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastor Peper	11.00 Uhr Familienkirche zum Ferienbeginn Pastorin Grambow und Team	16.06.
10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Spies	Fahrdienst nach St. Jürgen	23.06.
10.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Grambow	11.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Grambow	30.06.
18.00 Uhr Gottesdienst Pastor Spies	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Vikar Lemke	07.07.
10.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Rutz	Fahrdienst nach St. Jürgen	14.07.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Peper	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	21.07.
10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	Fahrdienst nach St. Jürgen	28.07.
10.00 Uhr Familienkirche zum Schulbeginn Pastorin Grambow und Team	Fahrdienst nach St. Jürgen	04.08.
Fahrdienst nach Zachäus	11.00 Uhr Gottesdienst zum Gartenfest Vikar Lemke, Pastor Spies	11.08.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pastor Peper	Fahrdienst nach St. Jürgen	18.08.
10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	25.08.
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Vikar Lemke	11.00 Uhr Familienkirche Pastorin Grambow und Team	01.09.

Gottesdienste im **Schröderstift** 14-täglich mittwochs um 16.30 Uhr mit Pastor Spies:
5. Juni, 19. Juni, 3. Juli, 7. August, 21. August, und 4. September

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

Für KINDER

Kinderchor * mit Julia Götting
jeden Dienstag

I: 5 - 8 Jahre: 16.15 - 17 Uhr

II: 9 - 12 Jahre: 17 - 18 Uhr.

Kinderkirche * für Kinder ab
Fünf

mit Dalia Prehn, Silke Marglowski
und Pastorin Bettina Rutz.

Jeden letzten Freitag im Monat,

15.30 - 17 Uhr: 31. Mai,

30. August und 27. September

Für JUGENDLICHE

Jugendchor * ab 13 Jahre

mit Julia Götting

jeden Dienstag 18 - 19.30 Uhr.

Für ERWACHSENE

**Moder Hinricke, eine Frauen-
gruppe 60+**

jeden 2. Montag im Monat um

16.30 Uhr und nach Absprache.

Mütterkreis mit Frau Dettmann

jeden 2. Dienstag im Monat

um 16 Uhr.

Besuchsdienstkreis

jeden letzten Freitag im Monat

9.30 - 11 Uhr.

*nicht in den Hamburger Schulferien

Gospelchor *

mit Guido Rammelkamp

jeden Mittwoch 20 Uhr.

Kantorei mit Rémi Laversanne

jeden Montag 19.30 - 21 Uhr.

Senioren-Sing- und

Gesprächskreis

mit Vera Middleton

jeden Dienstag 11 - 12 Uhr.

Tansania-Arbeitskreis

jeden 1. Dienstag im Monat

um 18.30 Uhr

Veranstaltungsort bitte im

Gemeindebüro erfragen

Amtshandlungen:

Es wurden getauft:

Sarah Holtkamp

Ellen Germann

Dennis Kevin Kunkel

Dario Janusz Jurkiewicz

Sprechzeiten

Büro Andrea Kruhl: Tangstedter Landstr. 220, Di - Do, 9 - 12.30 Uhr

Pastorin Bettina Rutz

Pastor Rainer Aue, Jugendarbeit

Pastorin im Ehrenamt Ute Parra

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 18 Uhr

Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):

Tel 520 42 81, Fax 520 63 96

Tel 530 480 88

Tel 41 35 45 01

Tel 56 19 59 25

Tel 532 86 60, Fax 532 866 29

Tel 0800 111 0 111

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief September - November 2013 ist Freitag, 2. August 2013

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr zu folgenden Terminen:

1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember.

Herausgegeben vom Kirchenvorstand: K. Andre, S. Boeken, H. Buchwald, H. Dohm, J. Gabriel, R. Groth, F. Knofe,

A. Kruhl, F. Malin, M. Reiners, B. Rutz, J.-P. Schröder, A. Stripp.

Redaktion: I. Böhm-Röckrath, R. Groth, A. Kruhl, D. Otto, B. Rutz.

Layout: T. Kruhl, Reprografiker Auflage: 3500 Stück.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg.

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

Homepage: www.broder-hinrick.de, E-Mail-Adresse: Broder.Hinrick@t-online.de